

Ein Fall für Sie

Wenn die Mördersuche zum Mordsspass wird: Beim interaktiven Krimi-Erlebnis kann jedermann in die Ermittlerrolle schlüpfen.

AUSFLUGSTIPP

Sommerferien

Die Bantiger Post wirft auch dieses Jahr einen Blick über die Grenzen des Worblentals hinaus. Auf der Suche nach lohnenswerten Ausflügen für «Daheimgebliebene» sind wir erneut fündig geworden. Unser dritter Tipp (nach Freilichtmuseum Ballenberg und Botanischer Garten): «KrimiSpass Swiss». Alles Wichtige darüber erfahren Sie auf dieser Seite.

Die Kirchenglocke hat bereits die fünfte Nachmittagsstunde geschlagen, als ein Spaziergänger in Utzenstorf eine Leiche entdeckt. Er erkennt den Toten sofort, denn es handelt sich um den weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannten Schönheitschirurgen Pierre Salzman. Wurde er gewaltsam ins Jenseits verfrachtet? Wenn ja, wer ist der Mörder oder gar die Mörderin? Lauter Fragen, welche die Berner Kantonspolizei so rasch als möglich klären will. Kaum steht fest, dass Salzman Opfer eines Verbrechens geworden ist, beginnt die gnadenlose Suche nach der Täterschaft.

Auf Spurensuche

Etwas ist bei diesem Fall jedoch anders als sonst: Kein Kriminalkommissar der Polizei, sondern Leute wie Sie und ich machen sich auf Spurensuche und nehmen die Ermittlungen auf. «Bewaffnet» mit einem Smartphone begeben sich die Hobby-Detektive an den Ort des schrecklichen Geschehens

und hören sich um. Dabei erfahren sie an den verschiedenen Schauplätzen wertvolle Informationen, beispielsweise zu Zeugenaussagen, Polizeiberichten und Hinweisen aus dem Umfeld des Opfers. Selbstverständlich erhalten sie diese Infos nicht gratis und franko. Das heisst: Sie müssen die entsprechenden Passwörter knacken, um den Zugangscodes überlisten zu können. Ob die Frei-

«Beim interaktiven Krimi-Abenteuer ist der Spass garantiert.»



Krimispass in Utzenstorf...



...und Münsingen



Initiator David Baumgartner



Auf Mördersuche wie einst Sherlock Holmes

zeit-Kommissare zu Fuss, per Velo oder mit dem Auto ermitteln wollen, ist einerlei. Hauptsache, sie lösen den Fall.

5 Tatorte – 2 Fälle

Zu gewinnen gibt es allerdings nichts, zumindest nichts Zählbares. Garantiert ist jedoch der Spass bei diesem interaktiven Outdoor-Abenteuer für die ganze Familie. Und das Mitmachen ist erst noch gratis. Mitspielen bei diesem Krimi-Erlebnis kann man in verschiedenen bernischen Gemein-

den. Während in Utzenstorf und Spiez der Fall «Pierre Salzman» einer Lösung harret, steht in Münsingen, Laupen und Trubschachen das Tötungsdelikt an der jungen Service-Angestellten «Carmen Keller» im Mittelpunkt des kriminalistischen Geschehens.

Krimi-Fan und Initiator

Vater des «KrimiSpass Swiss» ist David Baumgartner. Der IT-Spezialist entwickelte das Projekt 2017 in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden, der Regionalkonferenz Bern-Mittelland sowie Tourismusvertretern. Er schreibt auch die zu lösenden Kriminalfälle selbst. «Ich wollte ein Freizeit-Angebot schaffen für Hobby-Detektive, die Spass am Rätseln und Ermitteln haben, dies an verschiedenen Orten und zu jeder Zeit.» Wie erfolgreich der interaktive Krimi-Spass bereits ist, belegt die Teilnehmerzahl des vergangenen Jahres. So machten sich 2017 rund 2000 Personen aktiv auf Mördersuche. eps.

Rund um die Uhr

Der interaktive Krimispass kann das ganze Jahr über rund um die Uhr gespielt werden, allein oder als Gruppe. Das Krimi-Erlebnis unter freiem Himmel eignet sich auch für Familien mit Kindern ab Oberstufe. Für die Ermittlungen sollten rund zwei Stunden eingeplant werden; als «Ausrüstung» reicht ein Smartphone. Die Anmeldung erfolgt unter www.KrimiSpass.ch. Alle notwendigen Infos sowie die Spielanleitung erhält man anschliessend per E-Mail.